

# FELLOWSHIP

HERDER-INSTITUT für historische Ostmitteleuropaforschung

Im Rahmen eines Fellowships profitieren Sie als **ausgewiesene Expertin/ausgewiesener Experte** auf dem Gebiet der historischen Ostmitteleuropaforschung von den herausragenden Sammlungen und der Forschungsbibliothek des Herder-Instituts. Darüber hinaus versteht sich das Herder-Institut als Forum einer international ausgerichteten Diskussion, das Ihnen als Plattform für Austausch und Networking dienen soll.

## FÖRDERUNG

Das Fellowship ermöglicht einen Forschungsaufenthalt von **bis zu drei Monaten** in den Sammlungen des Herder-Instituts. Darüber hinaus wird der finanzielle Rahmen für die **Organisation eines Workshops** im Herder-Institut angeboten. Der Workshop kann optional beantragt werden. Den Fellows wird ermöglicht, diese Veranstaltungen ebenfalls in Kooperation mit den Institutionen Gießener Zentrum Östliches Europa (GiZo) und dem International Centre for the Study of Culture (GCSC) an der Justus-Liebig-Universität Gießen zu verwirklichen.

**Fellowship**  
1600 € / Monat

**Zuschuss zur Krankenversicherung**  
max. 35 € / Monat (nicht-EU)

**Sachmittel**  
50 € / Monat

**Workshop (optional)**  
5000 €

**Reisekostenerstattung**  
Kosten für ein Bahnticket der 2. Klasse

## UNTERLAGEN

Für eine vollständige Bewerbung benötigen wir von Ihnen:

- das ausgefüllte **Antragsformular**
- einen tabellarischen **Lebenslauf**
- eine Liste Ihrer **wissenschaftlichen Publikationen**
- eine kurze **Darstellung des Vorhabens** (zwei bis drei Seiten) mit Begründung und Zielsetzung des geplanten Vorhabens, Erläuterung der Vorgehensweise und Methode, bereits geleistete Vorarbeiten und gegebenenfalls Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Wissenschaftler/inne/n
- Scans von **Hochschulzeugnissen** und von **Urkunden** über die Verleihung akademischer Grade
- optional **Entwurf** für den geplanten Workshop

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:  
[stipendien@herder-institut.de](mailto:stipendien@herder-institut.de)

## AUSWAHL

Die Bewerbungen werden von einer Auswahlkommission begutachtet. Die Auswahlkommission setzt sich aus dem Direktor des Instituts, dem Stellvertretenden Direktor, der Forschungskordinatorin und der Leiterin des Wissenschaftsforums zusammen. Die Vergabe der Fellowships erfolgt zeitnah durch einen Beschluss des Vorstandes des Herder-Instituts. Gründe für die Vergabe oder Ablehnung werden den Bewerber/inne/n nicht mitgeteilt. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Fellowships besteht nicht.

## RAHMENBEDINGUNGEN

Die Fellowships bezwecken die Förderung Ihres Forschungsaufenthalts vor Ort am Herder-Institut in Marburg und dienen damit der Sicherung der Ihnen durch die Forschungsreise entstehenden Mehrkosten.

Ein Fellowship begründet kein Arbeits- bzw. Dienstverhältnis. Die Zahlungen sind kein Arbeitsentgelt im Sinne von § 14 SGB IV (Sozialgesetzbuch). Fellowships unterliegen daher nicht der Sozialversicherungspflicht. Fellows sind selbständig tätig im Sinne des § 18 EStG. Beiträge zur Sozialversiche-

rung können daher nicht übernommen werden. Ein Fellowship ist steuerfrei nach § 3 Nr. 44 EStG und unterliegt in der Regel nicht dem Progressionsvorbehalt gemäß § 32 b EStG. Es wird jedoch empfohlen, notwendige Versicherungen (Krankenversicherung, Rentenversicherung) auf eigene Kosten abzuschließen. Mit der Annahme des Fellowships verpflichten Sie sich, keine Nebentätigkeiten während der Dauer des Forschungsaufenthalts aufzunehmen, Ihre Arbeitskraft auf das Projekt zu konzentrieren und uns darüber zu informieren, falls das geförderte Forschungsvorhaben nicht mehr durchgeführt werden kann. Darüber hinaus muss Ihre Anwesenheit in Marburg für die Dauer des Fellowships gewährleistet sein.

Teil des Fellowships ist, dass Sie bis spätestens 4 Wochen nach Ende Ihres Aufenthalts am Herder-Institut einen formlosen **1- bis 2-seitigen Ergebnis- und Erfahrungsbericht** einreichen.

Unter Umständen werden Sie um eine Präsentation Ihres Forschungsprojektes gebeten, das Sie entweder im Rahmen einer internen Veranstaltung des Herder-Instituts oder als öffentlichen Vortrag vorstellen werden.



**HERDER-INSTITUT**  
für historische Ostmitteleuropaforschung  
INSTITUT DER LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT



Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

**HESSEN**



**Hessisches  
Ministerium für  
Wissenschaft  
und Kunst**